

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Pulvermacher zu Nürnberg

**Bade, Philipp
Freydorf, Alberta**

Karlsruhe, 1901

Szene I

[urn:nbn:de:bsz:31-79424](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-79424)

Magda :

O, dürft ich vertrau'n
Mein Glück drinn zu schau'n
Als frohste, als seligste
Der Frau'n!

Theresa :

Wie lieblich und traut
Wirft bald du Braut
Die frohste und glücklichste
Der Frau'n!

(Der Vorhang fällt).

Verwandlung.

(Orchesterzwischenpiel: „Nürnberger Ratsherrnmarsch“, Lustiges Intermezzo: Worin dargethan, wie die Nürnberger Ratsherren zum Rathhaus gahn!)

Erste Scene.

(Großer Rathhausjaal, Bürgermeister und Ratsherren).

Die Ratsherren:

Der freien Stadt Nürnberg
Wohlloblicher Rat
In Fug und Recht
Sich versammelt hat;
Uns segne der Himmel
Zu Rat und That.

(Die Ratsherren nehmen ihre Plätze ein)

Bürgermeister:

Ihr Herren vom Rat
Ehrenwert und wohlgelahrt
Rief euch zusamm',
Kundschaft mir kam

Von Friedrich, dem Burggraf lobesam
Den unsre Stadt Nürnberg in Friedens Nutz
Sich als Schirmherrn erwählet hat zu Schutz und Trutz.
Nun aber hat Kaiser Sigismund,
Auf dem Konzil zu Konstanz that er's kund,

Unsern Burggraf treu und stark
Belehnt mit Brandenburg, der Mark,
Kuchhut und Würden allerhand;
Doch ist's ein unbotmäßig Land,
Muß mit dem Schwert erst Ordnung schaffen;
Drum sammelt er Knechte und schmiedet Waffen.

Die Ratsherren:

Was lang wir geahnt.
Nun ist es geplant:
Der unser Hort,
Nun zieht er fort;
So helf uns Gott
Gegen der Raubritter schänd'ge Rott!
Sagt, Bürgermeister, wißt ihr Rat?

Ein Waffenschmied:

Bei mir kauft Schwerter
Früh und spat,
Das ist der allerbeste Rat!

Bürgermeister:

Hört wohl mich an.
Habt ihr von Donnerbüchsen gehört?

Ein Waffenschmied:

Ist der Sinn Euch verstört?
Dem Teufelsfeuer, dem Büchsenkraut
Kein ehrlicher Bürger sein Heimstätt vertraut.
Solch Schauerwerkzeug mörderisch hart
Nicht ist es ehrliche Kriegesart.
Die Hansestädte all' im Verein
Lassen kein Feuerschützen herein.

Bürgermeister: (aufbrausend).

Verläßt euch der Wig,
Was schadet uns Blitz,
Flammts nit auf uns selber
Vom Wolkenitz?
Aber das Raubzeug
Auf Bergen ringsum,
Herzliche Ritterlein
Nehmts nit frumm —

Holt ihr vom Saumpfad
Uns Köhlein und Wagen
Soll's Donnerwetter
in eure Nester schlagen!

Die Ratsherren: (wiederholen lachend).
Aber das Raubzeug etc.

Bürgermeister:
Zum Schutz ist der Pulvermacher hier,
Kam gestern heimlich herein
Durch's Waldbrevier!

Die Ratsherren:
Er ist schon hier —
Wahrhaftig schon hier?

Bürgermeister:
Er harret vor der Thür.

Die Ratsherren:
So laßt ihn herein,
Wir wollen ihn vernehmen.

Zweite Scene.

(Die Vorigen. Wigolf in der Kleidung des Pulvermachers und sein Knappe Hans, beide unkenntlich, werden von den Ratsdienern hereingeführt).

Bürgermeister: (stolz)
Der kam auf meine Bitte —
Willkomm' in unsrer Mitte!
Sag Eckbrecht Horninger mit Vergunst,
Gehörst Du zur Zunft?

Wigolf (Bejaht stumm).

Bürgermeister:
Sag uns Meister
Vorstehest du die Kunst:
Dhn Höllengeister und blauen Dunst
Blitz und Donner
Chrllich zu brau'n?

Wigolf (daselbe Spiel).